Verlangt diese **Freie Probe** gegen **Gallstein**

Leber- und Magenbeschwerden.
Warum an Gallenstein, Leberkolik, brennenden Schmerzen in den rechtsseitigen Rippen, Schüttelfrost, Fieber u. Magenbeschwerden leiden, wenn Ihr mit Dr. Hildebrand's Gallenstein- u. Leberkapseln geheilt werden könnt? Schreibt heute noch um die **Freie Probe** und seid erlöst. Ihr könnt eine Blut eine Operation verhindern — Euer Leben retten. Schickt kein Geld; nur Namen und Adresse — keine Verpflichtung — an: Dr. Hildebrand's Laboratory, 155 N. Union Ave., Chicago, Ill., Dept. 485, U.S.A.

Soeben erfunden

North's Asthma Arznei für Bronchitis, Husten, Keuchen, Katarrh, Kurzatmigkeit, Schulterdrücken und Schwindsucht. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.

MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Deutscher Pelztierfänger sucht Anschluß an einen Trapper, oder wo wird mir Gelegenheit zum Trappen geboten um im Auftrage der größten europäischen Fallenfabrik neue patentierte Traps vor Einführung auszuprobieren. Kreddig, Begreville, Alta.

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms und zur Linderung aller möglichen Magenleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Dept. B., F. C. Schoenherr, Mgr., 317—318 Brumder Bldg., 105 Wells St., Milwaukee, Wis., auf freien Probeplan zugesandt. Dieses Mittel ist garantiert, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Diät oder Gefahr beseitigt. Ebenso, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

Euer Interesse geschützt

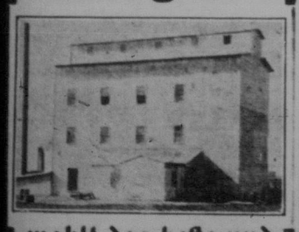
Eure Waggonladung Getreide, wenn sie unserer Sorgfalt übergeben ist, genießt alle Vorteile unserer langjährigen Erfahrung und besseren Handhabungsmöglichkeiten. Unser Privattelegraph nach Winnipeg und dem amerikanischen Markt schützt euren Geldbeutel und ermöglicht es uns die höchsten Preise zu erlangen. Unsere dreißigjährige Erfahrung im Getreidehandel, verbunden mit unserer schnellen Telegraphenverbindung, hält Sie fortwährend unterrichtet mit den Marktpreisen. Wenn Sie wieder mit Optionen handeln wollen, dann sprechen Sie in unserem Büro vor, denn wir sind sicher, daß Sie zufriedengestellt sein werden. Auf Ersuchen können wir Ihnen unseren täglichen Marktbericht umsonst zuschicken.

Malden Elevator Company, Ltd.

Regina Office: 1754 Scarth St., neben King's Hotel.

Zweig-Offices:
Winnipeg, Calgary, Moose Jaw, Swift Current, Rosetown, Kerrobert, Biggar, Gull Lake, Saskatoon.

The Melville Milling Co.



mahlt das beste und gesündeste

Mehl

Farmer bringt Euer Getreide zu uns. Wir kaufen und verkaufen alle Arten von Getreide.

L. LERCHER,
Eigentümer.

Der häusliche Streit in der Sowjetfamilie

Weitere ernste Auseinandersetzungen im bolschewistischen Lager.

Der Rigaer Korrespondent der „Times" meldet, daß nach Berichten aus Moskau in den letzten Tagen mehrfach Besprechungen zwischen den einzelnen Sowjetführern stattgefunden haben, die dem Zweck dienten, den Frieden in der Partei wiederherzustellen. Zunächst fährt aber Stalin in seinen Gewaltmaßregeln fort und er soll jetzt angeordnet haben, daß Sinowjew-Apfelbaum auch seinen letzten Posten verlieren und den Vorsitz in der Dritten Internationale niederlegen soll.

Bei den Kompromißbesprechungen ist der Vorschlag gemacht worden, dem gemaßregelten Oppositionsführer Laschewitsch einen diplomatischen Posten zu übertragen. Stalin schlug Tokio vor. Laschewitsch will aber nur nach Paris gehen. Auch mit Sinowjew, den man „zur Erholung" in den Kaukasus geschickt hat, sind Verhandlungen im Gange. Der Vorsitz in der Dritten Internationale wird ihm unter keinen Umständen belassen werden. Entweder wird Bucharin sein Nachfolger, oder der Vorsitz wird einem Gremium von Parteiführern übertragen werden, damit kein Einzeleinfluß in der Dritten Internationale herrsche.

Dem Bericht zufolge hat es große Mühe gekostet, Stalin und Bucharin überhaupt halbwegs versöhnlich gegenüber Sinowjew zu stimmen, denn die beiden Machthaber waren über einen Aufruf, den Sinowjew kürzlich verbreiten ließ, äußerst aufgebracht. In diesem Aufruf erklärte Sinowjew:

„Was Lenin befürchtete, ist eingetreten. Wir sind Zeugen der Entartung der Partei. Anstatt Kommunisten reinsten Wassers, besitzen wir Bürokraten, halbbürgerliche Diplomaten, Händler und Opportunisten schlimmster Sorte. Das vom russischen Proletariat in den Jahren 1917 bis 1920 vergossene Blut war umsonst. Der Kommunismus besteht nur insofern, als es gilt, ihn nach außen in Erscheinung treten zu lassen, während in der Partei selbst dieses Thema nur ein nachsichtiges Lächeln erregt. Die Arbeitermassen und die Soldaten der Roten Armee beginnen zu murren und uns alle der Heuchelei und der Nachgiebigkeit gegenüber der Bourgeoisie und den Kapitalisten zu beschuldigen. Diese Massen stellen mit Recht die Frage: Warum hat man das alte Regime zerstört, da man doch jetzt daran ist, seine schlimmsten Auswüchse wieder aufkommen zu lassen? Die Entartung und die Fäulnis haben so sehr unseren Staatsapparat durchdrungen, daß außerordentliche Maßnahmen erforderlich sind, um die Lage zu retten. Ich weiß nicht, welche Absichten ihr in bezug auf mich und meine Kameraden, die euch hartnäckig eure Sünden zeigen, habt. Dagegen weiß ich, daß, wenn ihr den Bogen zu straff spannen werdet, unser ganzes Werk zusammenbrechen und unsere Partei vernichtet werden wird."

In eingeweihten Kreisen wird den Kompromißverhandlungen wenig Aussicht auf Gelingen zugesprochen.

Steklow Nachamkes, der frühere Chefredakteur der „Iswestija", der vor ein Parteigericht gestellt wurde, weil er für die Opposition Partei ergriff, wurde an der finnischen Grenze festgenommen, als er versuchte, ins Ausland zu flüchten.

Die Witwe Lenins ist mit der Verfolgung der Oppositionsführer nicht einverstanden und hat daher demonstrativ ihre Stelle im Volkskommissariat für Volksaufklärung niedergelegt. Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei beschloß nichtsdestoweniger, noch eine Reihe weiterer Ausschließungen vorzunehmen und auch einige Provinzkomitees aufzulösen.

Die Entscheidung im Kampfe zwischen Stalin-Buhanie und der Opposition wird im Herbst fallen. Wenn sich die Hoffnungen, die die Machthaber an die Verwertung der Ernte knüpfen, erfüllen, dann ist ihre Stellung gefestigt. Im entgegengesetzten Fall aber werden ihre Gegner zum Generalsturm ansetzen.

Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei debattiert jetzt über die Frage, ob Räterußland wieder zum Kriegskommunismus und damit auch zur Inflation zurückkehren, oder den hoffnungsvolleren Weg der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten durch Heranziehung von Auslandkapital betreten soll. Stalin ist Gegner der Erweiterung der Rechte des Auslandkapitals und hofft, die Krise durch eine Verständigung mit den Bauern zu überwinden. Da aber die Parteiorganisationen in Waronesch, Kasan und Omsk die Aufhebung des Außenhandelsmonopols forderten, sind sie kurz und bündig aufgelöst worden.

Die Vorbereitung der Räteregierung für die entscheidende Getreideausfuhrkampagne ist bisher überaus ungünstig verlaufen. Die Ankäufe stoßen auf Schwierigkeiten und stehen bis jetzt 5% unter der entsprechenden Ziffer des Vorjahres. Die Bauern bleiben zurückhaltend, da die Sowjets ihr Versprechen, ausreichende Mengen billiger Industriewaren zu liefern, nicht einzuhalten vermochten.

Bezeichnend ist ferner, daß die Handelsbilanz, die im Vorjahr mit 30 Millionen Rubel aktiv war, jetzt ein Passivum von drei Millionen Rubel aufweist. So zeigen sich auf allen Linien Krisenerscheinungen, die auf bevorstehende Umwälzungen in Räterußland schließen lassen. In dem Bericht heißt es: „Das Land befindet sich in Wirtschaftsnöten, die eine Aenderung des bisherigen Systems als unumgänglich notwendig erscheinen lassen."

Die kürzlich erfolgte de-jure-Anerkennung Sowjetrußlands durch Uruguay kann Moskau keinen Trost bieten. Viel lieber möchte man die Anerkennung durch die Vereinigten Staaten erreichen, aber in Washington hat man erst vor wenigen Tagen erneut die Vorbedingungen genannt, von denen die amerikanische Regierung auf keinen Fall abzuweichen gedenkt. Während der Wahlkampagne und die Kongreßwahlen gedenkt sich das amerikanische Staatsdepartement überhaupt nicht mit der russischen Angelegenheit zu befassen. Somit könnte von der Einleitung von Verhandlungen zwischen Moskau und Washington nur dann die Rede sein, wenn Räterußland auf jedwede Propaganda verzichtet, Entschädigung für die Enteignung amerikanischen Besitzes garantiert und die Schulden der Kerenskiregierung im Betrage von rund 200 Millionen Dollar anerkennt.

Das Verhüten von Zahnkrankheiten bei Kindern.

Schlechte Angewohnheiten und Störungen beim Atmen sind die Hauptursachen der Zahnleiden.

Viele dieser Angewohnheiten können gebrochen werden, wenn das Kind fortwährend beobachtet wird. Nervöse Gewohnheiten sind nicht so leicht zu erkennen und auch nicht so leicht abzugewöhnen, müssen aber fortwährend gesucht werden wenn Behandlungen gegen Zahnestörungen erfolglos sind. Das schlimmste Uebel ist das Mundatmen. Diesen Zustand bildet ein gefährlicher Rundgang, denn das Mundatmen verursacht Zahnstörungen und Zahnstörungen verursachen das Atmen durch den Mund; keines der zwei Uebel kann beseitigt werden, wenn die Hauptursache der Störung nicht entdeckt wird.

Andere schlimme Gewohnheiten die gebrochen werden müssen, ist das Fingerlangen, der Gebrauch von Schlutzer, das Beißen der Lippen, Fingernägel oder Bleistifte, unrichtige Lage beim Schlafen, das Kinnhalten mit der Handfläche, usw.

Das Daumensaugen bei Kindern wird entweder durch Hunger oder Reizung des Zahnfleisches verursacht. Dieser Hunger wird vielleicht durch ungenügende oder falsche Nahrung verursacht. Solche Verhütungsmaßregeln wie das Zubinden des Mundes, Verbinden der Finger usw. lindern den Zustand es die Ursache zu entdecken und die nur für kurze Zeit. Am besten ist von einem Fachmann vorgeschriebenen Maregeln zu ergreifen.

DR. R. H. LAYNG
D.D.S., L.D.S.
DENTIST and ORAL SURGEON
Büro Phone 8368
Residenz Phone 6770
612 McCallum-Hill Bldg.
REGINA, SASK.
Bürostunden: 9 vorm. bis 6 abds.
Abends nach Verabredung.

Warum operieren?

für Blinddarmentzündung, Gallsteine, Magen- und Leberleiden, wenn „Hepatola" dieselbe Wirkung hat ohne Schmerzen, ohne Risiko des Lebens und ohne Zeitverlust.

Enthält kein Gift
Nicht von Apothekern verkauft.

Mrs. Geo. S. Almas
Alleinige Hersteller
230 Fourth Ave., S., Saskatoon.
Phone 4855
Per Post $6.75

Brautbilder, Gruppenbilder, Familien- und Einzel-Bilder
Billig und gut bei
Royal Photo Studio
(über Woolworth)
Regina Sask.

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten.

Am Samstag der vorigen Woche zerstörte ein Feuer das C. P. Rooming House an Avenue A und richtete einen Schaden von 6000 Dollar an, während nur 5000 Dollar versichert waren. Das Haus war völlig besetzt und die Gäste mußten sich durch Springen aus den Fenstern des zweiten Stockes, das glücklicherweise nicht sehr hoch war, retten. Hierbei erlitt eine Frau einen verstauchten Fuß; ein Gast hatte sich die Haare verbrannt, doch sonst entkamen alle den Flammen, ihre Habseligkeiten zurücklassend. Wenn man bedenkt, daß die meisten „Harvester" waren, so ist deren Verlust ziemlich bedeutend.

Ein singendes Auto.

Es war keine neue Erfindung, die den Passanten an der 2. Avenue vorgeführt wurde, sondern nur der böse Wille des Mechanismus, der das singende Auto der Welt darbot. Eine Frau, die das Auto lenkte, gab ein Warnungszeichen, um Passanten aufzufordern, aus der Bahn zu verschwinden. Doch das Horn wollte nicht zu blasen aufhören, trotz aller Anstrengung, die sie machte, und so blieb ihr nichts anderes übrig, als die Maschine nach einer Garage zu fahren, wo dann auch das schallende Horn zum Schweigen gebracht wurde.

Verletzt.

Der Farmer A. S. Grünwaldt brachte eine Ladung Erntearbeiter nach seiner Farm bei Cheviot. Eine andere Car hatte gerade Grünwaldts Auto überholt und hatte hierbei einen solchen Staub aufgewirbelt, daß man nichts sehen konnte. In diesem Augenblick stieß G.'s Auto mit einem entgegenkommenden Automobil zusammen. W. Bilousko, der erst im Mai hier eingewandert ist, wurde infolge des Anpralls durch den Windschild geschleudert und mußte schwer verletzt ins Hospital gebracht werden. Alle anderen kamen unverletzt davon, nur die Autos waren völlig unbrauchbar geworden.

Ein anderes Auto, eine Studebaker Touring Car, ist vollständig verbrannt. Der Eigentümer derselben hatte als barmherziger Samariter einem anderen Autoisten, dem das Gas ausgegangen war, von seinem Ueberfluß mitgeteilt und während die beiden noch sprachen, brachen plötzlich die Flammen hervor und verzehrten die Maschine.

Winter Fair.

Die Winterausstellung wird in diesem Jahre vom 29.—30. Oktober im Winterausstellungsgebäude stattfinden. Reinrassige Schafe, wie Shropshires, Oxfords usw. sowie Schweine werden um die ausgesetzten Preise konkurrieren.

Besuch.

Auf einer Inspektionsreise begriffen, um Land für die Ansiedlung aus Rußland vertriebener Deutschen zu suchen und zu kaufen, besuchte Herr Winkler, Gutsbesitzer aus Tirpitz, Kreis Lebus, Frankfurt a. d. O., auch das College. Herr Winter war bis 1917 Pastor in Hoffnungsgrund, Odessa. Er ist sehr an der Niederlassung der Flüchtlinge in diesem Lande interessiert und glaubt nach dem, was er gesehen hat, daß diese Leute hier ihr gutes Fortkommen finden werden.

Herr Walter von Titmar, ehemaliger Gutsbesitzer in Estland, ist jetzt auf einer Farm bei Middle Lake tätig.

Unfälle.

Frank Gruppe, 16 Jahre alt, wollte an den Ufern des Basin Lake Hasen jagen. Hierbei strauchelte er, das Gewehr ging los und die Kugel traf den Jungen so unglücklich, daß er bald in den Armen seines herbeigeeilten Vaters starb.

John Peplowani im Spedding Bezirk, 100 Meilen östlich von Prince Albert, wurde getötet, als seine Pferde durchgingen.

Das junge Paar, das, wie berichtet, tot in einer Sedan Car gefunden wurde, ist durch Monoxide-Gas getötet worden. Sie hatten die Car an der Straße angehalten und die Maschine laufen lassen. Die Erhaustgase sammelten sich in der geschlossenen Car, an und verursachten den betrübenden Unfall.

Bei Raymore verlor P. Platter eine Granary mit 6 Wagenladungen Weizen durch ein Feuer, das durch eine fortgeworfene, noch brennende Zigarette entstand.

— Kleine Talente sind schon manchem zum Verhängnis geworden, weil sie in ihm größere unterdrückt haben.

Eczema

Es macht nichts aus was Sie schon probiert haben oder wie oft Sie schon enttäuscht worden sind, diese Arznei wird Ihnen beweisen, daß es das einzige Mittel ist gegen dieses Leiden. Diese Eczema-Arznei stellt das Jucken sofort ein, heilt die wunden Stellen und beseitigt alle Anzeichen. Kostet $1.50 für zwei Flaschen und Pinsel zum Aufschmieren. Portofrei versandt. Linderung garantiert. Man gebe das Alter des Patienten an.

Einziger Verkäufer:
ECZEMA REMEDY CO.
842 B 2. Street
Medicine Hat, Alta.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Uebertrifft elektrisches oder Gaslicht.

Eine neue Oellampe, die ein außergewöhnliches helles, zartes und weißes Licht gibt. Besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Universitäten untersucht und für besser als gewöhnliche Oellampen befunden. Es brennt ohne Gestank, Rauch oder Geräusch zu verursachen — kein Aufpumpen benötigt, ist einfach, rein und sicher. Brennt 95 Prozent Luft und 6 Prozent des gewöhnlichen Kerosins (Kohlöl).

Der Erfinder, J. D. Johnson, 138 Portage Ave. East, Winnipeg, bietet sich an, eine Lampe auf 10 Tage zu freier Probe zu senden oder auch sogar eine Lampe umsonst an den ersten Gebraucher in einem Distrikte zu schenken, um dieselbe einzuführen. Man schreibe noch heute um volle Auskunft. Man frage an, wie man die Agentur erhalten kann um ohne Kapital und Erfahrung $25 bis $500 per Monat zu verdienen.

Soeben erhalten
Deutsche Zeitschriften
direkt von Berlin
Postbestellungen prompt versandt.
Queen City News Agency
J. Kubannek, Prop.
18 — 11th Ave. Regina, Sask.

Junger Witwer im Alter von 41 Jahren, ev. Luth., ohne Kinder, wünscht mit einer jungen Witwe mit 1 bis 2 Kindern in Bekanntschaft zu treten, zwecks späterer Heirat. Brief sind zu richten an Box 51, „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina.

Gesucht wird ein Mädchen oder kinderlose Witwe, die gutes Heim sucht, für Hausarbeit. Guter Lohn. Anzufragen an 2125 Halifax Str., Regina, Sask.

MY WARDROBE
1862 Hamilton Street,
Regina, Sask.
Dyers, Cleaners, Furriers
Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Zu verkaufen — 148 Acker Land, 38 Acker gebrochen, 3½ Meilen von der Bahn. Gute Gebäude und sehr guter Boden. Preis $2,200.00, mit etwa $1,000.00 bar. Angrenzend eine freie Heimstätte. Man schreibe an M. Ropp, Dapp, Alta.

Gesucht Anstellung als Schuhmacher. Sieben Jahre Meister im alten Lande. Man schreibe an 1862 Montreal Straße, Regina.

Tüchtiger Anstreicher gesucht. — Gehender Lohn. Anzufragen Box 64, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Baukontraktor
für Stadt und Land.
Sprechet persönlich vor, telephoniert oder schreibt an
JOSEPH GLEISINGER
1745 Ottawa Str., Regina, Sask.
Phone 4374

$1,000 Belohnung

— an irgendjemand, der an Psorrhea oder Eczema leidet und dem unsere Behandlung in 15 Tagen keine Linderung bringt. Beschreibung der Krankheit erbeten. Probeflasche $1.00; volle Größe $2.00.

THE PY-EX CO.,
Waterloo, Ont.

SASKATCHEWAN WELL DRILLING CO.
W. T. Cowley.
Wir bohren Brunnen in allen Größen, irgend einer Tiefe und überall.
Wir haben die neuesten wissenschaftlichen Instrumenten um unterirdische Ströme zu entdecken.
Phone 2282
2450 Atkinson Str., Regina, Sask.

Nebengesetze und Bekanntmachung an die Wahlberechtigten der Edenwold Munizipalität No. 158.

Nebengesetz No. 31.

Ein Nebengesetz um den Council zu berechtigen, einen Arzt für die Munizipalität anzustellen.

Der Council der Rural Municipality of Edenwold No. 158, schlägt folgendes vor:

Daß der Rat der Munizipalität berechtigt werde, einen gesetzlich qualifizierten Arzt für die Munizipalität anzustellen mit einem Salär von nicht über $5,000 per Jahr.

Nebengesetz No. 32.

Ein Nebengesetz um diese Munizipalität zu berechtigen, sich den anderen Munizipalitäten anzuschließen um die Besitzer von Getreidefeldern in den Grenzen der Munizipalität für Hagelverlust zu entschädigen.

Unter der Berechtigung des Municipal Hail Insurance Act schlägt der Rat der Rural Municipality of Edenwold No. 158, folgendes vor:

Diese Munizipalität soll, wie es im Municipal Hail Insurance Act vorgeschrieben ist, sich den anderen Munizipalitäten anschließen und es unternehmen, die Besitzer von Getreidefeldern zu entschädigen, für Hagelverlust in den Grenzen der Munizipalität.

Bekanntmachung an Wahlberechtigte

Das obige ist eine genaue Wiedergabe der vorgeschlagenen Gesetze No. 31 und 32, die von dem Rat der ländlichen Munizipalität von Edenwold No. 158 in Erwägung gezogen worden sind, und welche, wenn sie von den Wählern gutgeheißen werden, von dem Rat an oder vor dem zehnten Januar 1927, endgültig passiert werden.

Es wird weiter bekannt gemacht, daß die Wähler, die berechtigt sind für diese Nebengesetze zu stimmen, bei der jährlichen Wahl, welche am 13. Dez. 1926 stattfindet, stimmen sollen, von den Stunden 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends (Mountain Standard Zeit), und an solchen Polls, die für diese Wahl vorgeschrieben sind.

Und beachtet noch weiter, daß ich am 15. Dezember 1926, um 11 Uhr vormittags, die Stimmen für diese Nebengesetze abzählen und das Resultat bekanntgeben werde.

Gegeben unter meiner Unterschrift am 2. Dezember 1926.

W. Harford Davis,
Secretary-Treasurer,
Balgonie, Sask.

Korrespondenz

Camp Morton, Man.,
17. Sept. 1926.

Werter Herr!

Von Fish Creek, Sask., versetzt nach Camp Morton, Man., am Lake Winnipeg.

Am Dominion-Wahltage fuhr ich von Fish Creek fort, nachdem ich meine Stimme für die gute Sache abgegeben hatte, und kam hier am nächsten Tage gegen 7 Uhr abends an. Das Radio gab uns unterwegs die Wahlresultate, und es fiel bei weitem besser aus als die besten Optimisten auf der liberalen Seite hätten voraussetzen können.

Die großen Stürme mit Regengüssen, die den Wahlen vorausgingen, waren ein gutes Bild der diesmaligen Wahlen, wo mit der äußersten Tätigkeit gearbeitet wurde. Der Regen hat auch jetzt noch nicht aufgehört, und hier bei dem schweren Lehmboden sind die Wege fast ungangbar, (sobald schwerer Regen kommt).

Der hochwürdigste Herr Erzbischof Sinnott hat mit Camp Morton einen prächtigen Sommer-Ausflugsort für die Katholiken Winnipegs geschaffen. Das Schwesternhaus für die „Sisters of Service", die Kirche und das Pfarrhaus hat Se. Erzb. Gnade auch erbauen lassen, und die schönen farbigen Fenster nehmen sich schön aus und stimmen zur Andacht. Auch sind schon ein weißer Altar, Kommunionbank, und schöne Sitzbänke da, ein netter Kreuzweg, sodaß die Katholiken Camp Mortons auf ihr Gotteshaus stolz sein können. Das Pfarrhaus ist einstöckig, 32 bei 26 und hat Cementunterbau als Keller, sodaß das Gebäude solide und warm sein sollte.

Unverhofft kommt oft, besonders diesmal, wo ich von Prince Albert über Winnipeg hinaus versetzt wurde.

Bitte, ändern Sie meine Adresse auf den Zeitungen nach hier.

Mit Gruß,
A. Forner, O.M.I.

Importierte Kalender für 1927

Auswahl:

Lahrer Hinkende Bote	30c
Fliegende Blätter Kalender	30c
Regensburger Marienkalender	30c
Deutscher Reichskalender	35c
Benzigers Einsiedler Kalender	50c
Benzigers Marienkalender	40c
St. Joseph, englisch od. deutsch	35c
Christl. Monats-Abreißkalender, deutsch oder englisch	40c

Die berühmten Steinbrenner-Kalender aus Oesterreich:

Universal-Kalender, 3 Bände, geb.	$4.50
Feierabend-Kalender	50c
Lustige Bilderkalender	50c
Bunte Weltkalender	50c
Soldatenfreund Kalender usw.	50c
Reimmichls Volkskalender	80c
Bauernkalender	50c
Pfarrer Kneipp Kalender	40c
Wiener Bote Kalender	50c

Abreißkalender 1927:

Blumenschmidt's Abreißkal.	50c
Jagd-Abreißkal., farbig illustr. 167 Blatt	$1.50

Vollständiges Verzeichnis frei an Jedermann,
auch neuer Bücherkatalog für 1927.
Canadisches Geld so gut wie U. S. Dollar.
Schreiben Sie noch heute an:

The International Book Co.
75-77 Nassau St., New York, N.Y.

Uebelriechender Atem.

Verschiedene Störungen im Magen können übelriechenden Atem, jenes ekelhafte Anliegen verursachen, welches andere Leute die damit Behafteten melden macht. Es mag eine leichte Störung im Magen dem übelriechenden Atem zu Grunde liegen, aber in sehr vielen Fällen ist dieser Umstand direkt ein Vorhandensein jenes schrecklichen Monstrums, jenes Bandwurm, zuzuschreiben, welcher das Lebensmark des Patienten aufsaugt.

Tausende von Männern, Frauen und Kindern werden erfolglos gegen andere Krankheiten behandelt, wo ihr wirkliches Leiden jenes Ungeheuer, der Bandwurm, ist. Die sicheren Anzeichen seines Vorhandenseins sind der Abgang von Teilen des Schmarotzers. Mutmaßliche Anzeichen sind: Verlust des Appetits mit gegenteiligem Heißhunger, belegte Zunge, Sodbrennen, Schmerzen im Rücken, in den Beinen und Armen, Schwindel, Kopfweh, Schwäche bei leerem Magen, Abmagerung und dunkle Ringe unter den Augen. Man fühlt schwer im Magen, aufgedunsen und zuweilen als kriege etwas vom Magen nach den Eingeweiden, und dann wieder als ob sich etwas nach dem Halse zu bewege. Der Patient hat gelbe Hautfarbe, verliert am Gewicht, hat einen übelriechenden Atem, muß beständig spucken, hat keine Lebenslust, mag nicht arbeiten und ist stets träge. Man weiß, daß diese Ungeheuer schon epileptische Anfälle verursachen und oft bis 50 Fuß lang werden. Wenn der Bandwurm in die Luftröhre gelangt, mag er seinen Träger zum Ersticken bringen. Beseitigt euren Bandwurm sofort, ehe er eure Gesundheit hoffnungslos untergräbt. Schickt $10.48 für eine Dosis Laxatan, dieses berühmte Bandwurm Präparat, heute. Nicht C.O.D. gesandt. Gebt Alter an. Ist harmlos auch wenn ihr keinen Wurm habt. Verkauft nur von der Laxal Co., 170 Laxal Bldg., Pittsburgh, Pa. Zur Versicherung des Pakets fügt 25c extra bei.

Volga German Agency, Inc.
4787 Milwaukee Ave.,
Chicago, Ill.

Vertritt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Canada lebenden Deutsch-Rußländer.

Geldsendungen nach allen Teilen Rußlands und anderen Ländern.

Schiffskarten für alle Linien.

Ausfuhr landwirtschaftlicher Maschinen nach Rußland.

Verlangt Auskunft.

Es lohnt sich, Ihr Getreide selber zu verladen

und erhalten Sie gute Bedienung, wenn Sie Ihr Getreide und Frachtbriefe an

ROBERT MACINNES & CO. LTD.
Getreide-Kommissionshändler und Option Makler
745—757 Grain Exchange, Winnipeg.

senden. Wir sind unter Regierungs-Bond und Lizens, finanziell gut gestellt und geben Ihnen einen reichlichen Vorschuß auf Ihre Frachtbriefe oder Storage Tickets, entweder durch Ihre Bank oder direkt.

Der Unterzeichnete, mit langjähriger Erfahrung im Getreidegeschäfte, wird Ihr Interesse als Deutscher in erster Linie wahrnehmen, Grad und Dockage persönlich nachprüfen und stets versuchen, Ihnen den besten Marktpreis zu bekommen. Prompte Abrechnung und Zusendung der Gelder gesichert. Wir verkaufen auch Saatgetreide. Wir haben Zweiggeschäfte in Neepawa, Kamsack und Calgary und besorgen auch Ihre Optiongeschäfte.

Schreiben Sie uns wegen irgend welcher Auskunft, Marktberichten und Verladepapieren. Senden Sie uns gelegentlich Namen von Nicht-Pool Farmern ein. Besten Dank im Voraus.

Ihr Besuch in meinem Büro stets willkommen!

Mit deutschem Gruß, Ihr

Phone 89900 Fritz Bringmann, Geschäftsführer.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745–757 Grain Exchange, Winnipeg.

Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

Vom 14. Sept. bis	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Mon.
20. Sept. 1926	14.	15.	16.	17.	18.	20.
No. 1 North. Weizen	146⅛	145⅛	147⅝	142¾	139¾	140⅜
No. 2 North. Weizen	140⅛	139⅛	141⅝	136¾	135¼	135⅞
No. 3 North. Weizen	136⅝	134⅛	136⅛	131¾	130¾	131⅜
No. 4 Weizen	121⅛	121⅛	123⅝	119¾	118¾	119⅜
No. 5 Weizen	111⅛	111⅛	113⅝	109¾	108¾	109⅜
No 6 Weizen	95⅛	95⅛	97⅝	93¾	92¾	93⅜
No. 2 C.W. Hafer	52¼	52⅝	54½	52½	52¾	53⅛
No. 3 C.W. Hafer	48½	48⅞	51	49	49¼	49⅝
No. 1 Futterhafer	48¼	48⅝	50¾	48¾	49	49⅜
No. 3 C.W. Gerste	64	64⅝	66½	64⅛	62¾	62½
No. 4 C.W. Gerste	61¾	62⅝	64½	62⅜	60½	59½
No. 1 Futtergerste	58¾	59⅝	61½	59⅜	58	57½
No. 1 N.W. Flachs	209½	209¼	209¾	206	205	204
No. 2 C.W. Flachs	206½	206¼	206⅜	203	201¾	200½
No. 2 C.W. Roggen	95¾	95¼	97	93½	92¾	93

Zukunftsmarkt.

Weizen. — Okt.	137⅛	137⅛	139⅝	135¾	134¾	135⅜
Weizen. — Dez.	134	133⅞	135⅝	132⅛	131¾	132
Weizen. — Mai	138¼	138⅛	139¾	136¾	136⅜	136¾
Hafer. — Okt.	50¾	51⅛	53¼	51¼	51½	51⅞
Hafer. — Dez.	48⅜	48⅜	49⅝	48⅛	48¼	48⅜
Gerste. — Okt.	64	64⅝	66¼	64⅛	63	63
Gerste. — Dez.	63	63½	65	62⅞	61¾	61⅞
Flachs. — Okt.	210½	210¼	210⅜	207	205¾	204½
Flachs. — Dez.	207¼	207¼	207⅜	204	203¼	202⅝
Roggen. — Okt.	96⅜	95⅞	97½	94	93¼	93⅜
Roggen. — Dez.	98⅜	97⅜	99⅝	95⅞	94½	95¼